



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 02.02.2022 – Auszug aus Drucksache 18/20125 –

Frage Nummer 1 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Dr. Wolfgang
Heubisch**
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie oft Ministerpräsident Dr. Markus Söder seit Beginn der Coronapandemie bayerische Kultureinrichtungen besucht hat (bitte unter Nennung der jeweiligen Kultureinrichtung, des genauen Datums und des Anlasses), mit welchen Personen der Kunst- und Kulturszene in Bayern er seitdem konkret im Gespräch stand (bitte unter Nennung der Einrichtungen, des genauen Datums sowie der Dauer des Gesprächs) und welche Erkenntnisse die Staatsregierung durch die Gespräche des Ministerpräsidenten mit den Kulturschaffenden dazu bewogen haben, die Maßnahmen für Kulturveranstaltungen in der Vergangenheit anders zu akzentuieren als bei anderen Veranstaltungsformaten (wie beispielsweise im Bereich des Profisports oder im Bereich der körpernahen Dienstleistungen).

Antwort der Staatskanzlei

Die Förderung der Kultur ist für die Staatsregierung ein sehr wichtiges Anliegen. Das gilt sowohl in normalen Zeiten wie auch während der Pandemie. Aufgabenbedingt pflegen Mitglieder der Staatsregierung vielfältige Kontakte zu Vertreterinnen und Vertretern der Kunst- und Kulturszene. Regelmäßig finden in diesem Rahmen Gespräche mit Kulturschaffenden, aber auch Besuche von Kultur- und Kunsteinrichtungen – auch und gerade zu besonderen Anlässen – statt. Eine rechtliche Pflicht zur Erfassung und Dokumentation entsprechender Daten besteht nicht.

Beispielhaft können als Termine genannt werden, die innerhalb der vergangenen zwei Jahre stattgefunden haben: Am 30. Juni 2021 besuchte Herr Ministerpräsident Dr. Markus Söder das Open-Air-Konzert der Münchner Symphoniker gemeinsam mit der Band Dreiviertelblut auf dem Königsplatz und eröffnete damit den Bayerischen Kultursommer. Am 25. Juli 2021 besuchte Herr Ministerpräsident Dr. Markus Söder die Eröffnungsvorstellung der Richard-Wagner-Festspiele im Bayreuther Festspielhaus. Am 16. Oktober 2021 besuchte Herr Ministerpräsident Dr. Markus Söder die Uraufführung des Musicals „Zeppelin“ im Festspielhaus Neuschwanstein in Füssen.

Daneben führte Herr Ministerpräsident Dr. Markus Söder in den vergangenen zwei Jahren zahlreiche Gespräche mit Kunst- und Kulturschaffenden sowie Vertreterin-

nen und Vertretern der Kunst- und Kulturszene. So fand unter anderem ein mehrfacher Austausch mit Intendanten, Konzert- und Kulturveranstaltern, Fachverbänden und Vertretungen, Kabarettisten, Musikern, Schauspielern, sowie weiteren Vertreterinnen und Vertretern der (freien) Kunst- und Kulturszene statt. Die Erkenntnisse, Ideen und Anregungen aus diesen Gesprächen sowie weiteren Besuchen der Kultureinrichtungen flossen in die ergriffenen Maßnahmen und erlassenen Regelungen der Staatsregierung im Rahmen der Coronapandemie ein.

Neben Herrn Ministerpräsident Dr. Markus Söder führten auch zahlreiche Mitglieder der Staatsregierung intensive Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Kunst- und Kulturszene. Insbesondere Herr Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler stand und steht in ständigem Austausch mit Kunst- und Kulturschaffenden.